

29.4.2009, 18.00 Uhr, A 9/10

Gastvortrag von Dr. Petra Krimphove (Berlin)

Worlds apart: Philanthropie und zivilgesellschaftliches Engagement in den USA und Deutschland

Bill Gates hat es vom Microsoft-Gründer zum bekanntesten Wohltäter der USA gebracht, doch er bildet nur die Spitze einer breiten philanthropischen Tradition in den Vereinigten Staaten, die bis zu Rockefeller und Carnegie zurückreicht. Millionenspenden an Museen, Krankenhäuser oder Universitäten gehören jenseits des Atlantiks zum Alltag und zum guten Ton unter Wohlhabenden. Ebenso engagieren sich auf zivilgesellschaftlicher Ebene viele US-Bürger in Gemeinden und in ihrer Kommune und übernehmen Verantwortung für den öffentlichen Raum. In Deutschland existiert weder eine derart selbstverständliche Philanthropie der Wohlhabenden noch eine ähnlich breite zivilgesellschaftliche Verantwortungskultur. Viel zu lange hat der starke Vater Staat hierzulande seinen Bürger dieses Engagement abgenommen. Der Vortrag wird die deutsche und amerikanische Engagementkultur in ihre historischen, religiösen und sozialen Wurzeln einbetten und zeigen, welche Herausforderung die Deutschen auf dem Weg in eine ähnlich aktive Zivilgesellschaft zu meistern haben.

Dr. Petra Krimphove, Jahrgang 1965, studierte amerikanische Literaturwissenschaft in Münster, Calgary, Freiburg und Amherst und arbeitet seit vielen Jahren als Journalistin, u.a. als Redakteurin der Badischen Zeitung in Freiburg und seit 2004 freiberuflich in Berlin. Im Rahmen eines einjährigen Stipendiums recherchierte sie 2004/2005 erstmals zu dem Thema Philanthropie und bürgerschaftliches Engagement in den USA und Deutschlands, das seither einen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet.